

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere 4. Ausgabe „Freie Wähler AKTUELL“ liegt vor Ihnen und wie immer möchten wir als parteilose Wählervereinigung zu aktuellen Themen unserer Gemeinde informieren. Gerne dürfen Sie uns Ihre Anregungen – positive wie kritische – zukommen lassen, wir freuen uns darüber. Fehlt ein aktuelles Thema, das Sie interessiert? Haben Sie Lust und Interesse, vor Ort aktiv die Themen mit zu gestalten? Dann zögern Sie nicht, uns einfach anzuschreiben unter kontakt@fwv-karlsdorf-neuthard.de oder uns persönlich anzusprechen. Gerne informieren wir Sie unverbindlich in einem Gespräch über unsere Arbeit.

Ihre Freie Wähler

Zweite Sporthalle

Nach jahrelangen Diskussionen hatte der Gemeinderat vor gut einem Jahr (28.06.2016) den Bau einer zweiten Sporthalle beschlossen. Die auf den reinen Sportbetrieb ausgerichtete Halle war mit einem Investitionsvolumen von 2,5 Mio.€ veranschlagt. Nach Abzug von Fördergeldern soll der Gemeindehaushalt mit 1,9 Mio.€ belastet werden. Der Spatenstich ist am 2. März 2017 erfolgt. Die Bauzeit wurde auf 18 Monate veranschlagt. In den



GR-Sitzungen vom 30.05. und 04.07.2017 wurden die ersten Angebote und damit auch die ersten Kostensteigerungen diskutiert. In den BNN vom 06.07. stand zu lesen „(...)hatte der Gemeinderat (...) einer Kostensteigerung von 26% zähneknirschend zugestimmt“. Ausschlaggebend waren ca. 132.000€ Mehrkosten bei der Ausschreibung der Rohbauarbeiten, insb. in den Bereichen Entwässerung und Brandschutz. Der für Juli urspr. geplante Baubeginn verzögert sich. Nach Aussage der Gemeindeverwaltung ist dies auf die hohe Auslastung der beteiligten Baufirmen zurückzuführen. Die Halle soll bis Ende 2018 fertiggestellt sein. Alle Infos unter:

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/zweite-sporthalle

Neue Bahntrasse

Das war eine Überraschung im Bundesverkehrswegeplan 2030: In dieser mittelfristigen Planung ist tatsächlich die **Teilung unserer Gemeinde** vorgesehen. Mit der neuen

Güterbahntrasse soll die europäische Verbindung von Rotterdam nach Genua ausgebaut werden.

Wie ist der aktuelle Stand?

Landrat Schnaudigel hatte bei seinem Besuch im Bundesverkehrsministerium Anfang März die Aussage erhalten, dass die Planung für den zweigleisigen Ausbau der Strecke KA-MA vorauss. Anfang 2018 startet. Die „Arbeitsgruppe Schiene“ des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, welche auch unsere Interessen vertritt, hat sich im September von Vertretern der DB Netz AG über den aktuellen Stand informieren lassen. Wesentlich für die weitere Planung ist das Ergebnis der sogenannten „Knotenstudie Mannheim“, da mit dieser Studie auch das „Einfallstor“ unserer Strecke KA-MA festgelegt wird. Mit dem Start des für uns relevanten Beteiligungsforums ist Anfang 2019 zu rechnen. Alle Infos und Artikel unter:

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/neue-bahntrasse



Friedhof

Wir hatten am 15. Juni einen Antrag gestellt, die sogenannte „Mindestruhezeit“ eines Grabes in den Friedhöfen der beiden Ortsteile zu ändern. Bisher sieht die Regelung eine feste Zeit von 25 Jahren vor, unser Vorschlag sieht eine Mindestliegezeit von 15 Jahren vor. In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurde an uns dieser Wunsch einer flexibleren Regelung herangetragen. Wir freuen uns, dass unser Antrag nun in der Gemeinderatssitzung am 26.09.2017 besprochen wurde und sowohl seitens des Gremiums als auch der Gemeindeverwaltung Zustimmung gefunden hat. Diese wurde

beauftragt, im Rahmen der generell anstehenden Friedhofsplanung für alternative Bestattungsformen unser Anliegen mit aufzunehmen und dem Gemeinderat einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Ergebnisse noch in diesem Jahr vorgestellt werden können.

Schönbornschule Karlsdorf



Die Schönbornschule in Karlsdorf ist sichtbar in die Jahre gekommen. Neben der baulichen Frage steht auch die Bewertung der Schultypen auf der Agenda. Die bisherige Konstel-

lation einer Grundschule in Verbindung mit einer Werkrealschule ist als nicht mehr zukunftsweisend einzustufen. Für das aktuelle Jahr liegen für die Werkrealschule keine Anmeldungen vor. In einer vom Gemeinderat am 30.05. beauftragten Studie wurde unser Vorschlag, neben einer Sanierung auch einen Neubau mit auszuloten, ebenfalls beleuchtet. In der vorliegenden Studie wird als Fazit festgehalten, dass der Neubau einer Grundschule einer Sanierung vorzuziehen ist, da bei einer Sanierung ein eigentlich zu großes Gebäude saniert werden würde und sich bei einem Neubau ein „passgenaues“ Raumprogramm deutlich wirtschaftlicher realisieren lässt. Wir begrüßen dieses Neubaukonzept bei gleichzeitigem Rückbau der bestehenden Gebäude. Inwieweit die neue Grundschule in einer Kombination mit einer neuen Realschule in einer zweiten Stufe realisierbar ist, werden die zukünftigen Entwicklungen zeigen, insbesondere die Ergebnisse der dafür notwendigen regionalen Schulentwicklung und die Abstimmungen mit den umliegenden Kommunen.

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/schule

Kreisel Büchenauer Straße

In der GR-Sitzung vom 30.05. hatten wir die Idee eingebracht, zur Gestaltung der doch recht großen Flächen die alten Ortswappen von Karlsdorf und Neuthard historisch zu dokumentieren. Ergänzend zu den beiden Ortsteilen schlagen wir vor, zusätzlich die beiden Partnerschaften mit Nyergesújfalu in Ungarn und Guabiruba in Brasilien an den beiden anderen „Armen“ zu platzieren. Die Idee wurde von den Fraktionen und

der Verwaltung positiv aufgenommen und in der Form weiterentwickelt, eine Umsetzung mit den Wappen beim **Rewe-Kreisel** vorzunehmen, passend zwischen den beiden Ortsteilen. Die Begrünung des Kreisels Richtung Büchenau wurde nach zahlreichen Diskussionen in der GR-Sitzung am 25.07. entschieden. Die Randbereiche des Kreisverkehrsplatzes sollen weitgehend mit einer Kräuterwiese und mit sieben bis zehn Bäumen bepflanzt werden.

www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/kreisel-büchenauer-str



Sitzungssaal

Im Zuge der anstehenden Sanierung der beiden Rathäuser stand auch das Thema „Sitzungssaal“ auf der Agenda der GR-Sitzung vom 26.09. Wir freuen uns, dass der Gemeinderat sich mehrheitlich dafür entschieden hat, in der Planung der beiden Rathäuser zukünftig nur noch einen Sitzungssaal vorzusehen. Das Vorhandensein zweier Sitzungsräume ist auf die Gemeindefusion und die entsprechende Vereinbarung aus 1974 zurückzuführen und unserer Meinung nach weder zeitgemäß und wirtschaftlich vertretbar noch den Bürgerinnen und Bürgern vermittelbar.



www.fwv-karlsdorf-neuthard.de/themen/rathaus



Wir freuen uns...

- **Betonweg:** Unsere Initiative zur Verkehrskontrolle zwischen den beiden Ortsteilen hat Wirkung gezeigt: Nach Auskunft vieler Radfahrer und Spaziergänger hat der Autoverkehr in den letzten Monaten deutlich abgenommen.
- **Zufahrtsweg Holzlagerplatz:** Der Weg entlang der Pfinz ist nun aufgrund der Sanierung wieder bei jedem Wetter gut nutzbar.
- **Vollzugsdienst:** Es ist richtig, die aktuell vakante Stelle wieder neu auszuschreiben. Wir begrüßen es, dass damit der eingeschlagene Weg der Verkehrs-sicherung in unserer Gemeinde fortgeführt wird.